

LITERATUR

Bundesnaturschutzrecht – Kommentar und Entscheidungen. Kommentar zum Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Vorschriften und Entscheidungen. Dr. K. MESSERSCHMIDT, begr. von Dr. A. BERNATZKY und O. BÖHM. Loseblattwerk in 6 Ordnern mit CD-ROM. Heidelberg, C.F. Müller, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm. ISBN 3-8114-1859-9.

77. Aktualisierung, Stand: Juni 2006, 240 S.

Aus dem Vorwort

Im Mittelpunkt der vorliegenden Aktualisierung steht die Kommentierung der §§ 3 bis 11 BNatSchG. Daneben wird der Vorschriftenteil durch die Aufnahme des neuen Landesnaturschutzgesetzes von Rheinland-Pfalz vom 28. 9. 2005 aktualisiert.

Wegen der Fülle der Änderungen des Landesnaturschutzrechts in den vergangenen Monaten mussten etliche Aktualisierungen zurückgestellt werden. Dies betrifft v. a. die Neufassungen der Landesnaturschutzgesetze von Bayern (23. 12. 2005, GVBl. 2006 S. 2), Bremen (19. 4. 2006, GVBl. S. 212) und des Saarlandes (5. 4. 2006, Abl. S. 726) sowie die Änderungen der Landesnaturschutzgesetze von Nordrhein-Westfalen (ÄndG v. 15. 12. 2005, GVBl. 2006 S. 35) und Thüringen (ÄndG v. 13. 4. 2006, GVBl. S. 161). Dies macht eine bald folgende Lieferung noch in diesem Sommer erforderlich.

Weiterhin sind zu beachten die Änderung der bayerischen NaturschutzbeiräteVO (ÄndVO v. 10. 2. 2006, GVBl. S. 118), die brandenburgische SperrungsVO v. 1. 9. 2004 (GVBl. II S. 743), die hessische KompensationsVO v. 1. 9. 2005 (GVBl. I S. 624), die Aufhebung der NaturschutzbeiräteVO in Sachsen-Anhalt (ÄndVO v. 2. 5. 2006, GVBl. S. 314) sowie die neue ErsatzzahlungsVO v. 28. 2. 2006 (GVBl. S. 72) desselben Landes, die schleswig-holsteinische KormoranVO v. 11. 3. 2006 (GVBl. S. 40) sowie die Rechtsakte über die gemeinsame Verwaltung der beiden Nationalparke Harz in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt (Nds. GVBl. 2006 S. 19 und 68, GVBl. LSA 2006 S. 80 und 311). Nicht alle diese Vorschriften können in die Sammlung aufgenommen werden.

Von diesen Ausnahmen abgesehen befindet sich die Sammlung auf dem Rechtsstand von Anfang Juni 2006.

Chemikaliengesetz. Kommentar und Sammlung deutscher und internationaler Vorschriften. Prof. Dr. P. SCHIWY unter Mitarbeit von BRIGITTE STEGMÜLLER, Prof. Dr. B. BECKER. Neuwied., Verlag R. S. Schulz, Wolters Kluwer, Loseblattsammlung, ISBN 3-7962-0381-7.

185. Ergänzungslieferung, 2006.

Vorwort

Mit der vorliegenden Ergänzungslieferung wird das Werk auf den Rechtsstand vom 1. März 2006 gebracht.

Es wird hingewiesen auf die Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, abgedruckt unter Gliederungsnummer 3/18-3. Änderungen erfahren hat die Erukasäure-Verordnung (Nr. 5/7), die Zusatzstoff-Zulassungsverordnung (Nr. 5/11) sowie die Verordnung über kosmetische Mittel (Nr. 5/15).

Für das Landesrecht Saarland ist hinzuweisen auf die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Nr. 20/9). In Neufassung liegt vor die Chemikalienrecht-Zuständigkeitsverordnung (Nr. 20 A/1) des Bundeslandes Sachsen. Den Abschluss der vorliegenden Ergänzungslieferung bildet das Recht des Bundeslandes Schleswig-Holstein. Hier ist aufmerksam zu machen auf Änderungen der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren (Nr. 21/5).

Chemikaliengesetz. Kommentar und Sammlung deutscher und internationaler Vorschriften. Prof. Dr. P. SCHIWY unter Mitarbeit von BRIGITTE STEGMÜLLER, Prof. Dr. B. BECKER. Neuwied., Verlag R. S. Schulz, Wolters Kluwer, Loseblattsammlung, ISBN 3-7962-0381-7.

186. Ergänzungslieferung, 2006.

Vorwort

Mit der vorliegenden Ergänzungslieferung wird das Werk auf den Rechtsstand vom 15. März 2006 gebracht.

Die vorliegende Ergänzungslieferung berücksichtigt zwischenzeitlich in Kraft getretene Änderungen der Gefahrgutverordnung Binnenschifffahrt (Nr. 3/18-2) und der Rückstands-Höchstmengenverordnung (Nr. 6/8).

PRESSEMITTEILUNG

Käfer beim Fressen belauscht

Wo Schädlinge hörbar knabbern: Exponat der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft im Exploratorium Potsdam

Potsdam (15. 8. 06) Die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) präsentiert ab 8. September bei der Sonderausstellung „Klangwelten“ im Exploratorium Potsdam ein „knabberndes“ Exponat. Der Kornkäfer zählt zu den Vorratschädlingen. Sein Nachwuchs ist unersättlich und weiß sich zu verstecken. In der Mitmach-Welt in der Landeshauptstadt Brandenburg kann man ihm auf die Schliche kommen. Der Käfer und sein Nachwuchs hausen hier in einer mit Getreide gefüllten Plastikröhre. Die in den Getreidekörnern heranwachsenden Larven verursachen ein Fressgeräusch, dass von einem besonders empfindlichen Mikrofon aufgefangen wird. Die Besucher können also den Käfernachwuchs beim Verzehr seiner mehligsten Mahlzeit über einen Kopfhörer belauschen.

Das Exponat bildet den Auftakt zu einer Reihe von Sonder-schauen, mit der verschiedene Institute der Biologischen Bundesanstalt das Exploratorium um biologische Themenschwerpunkte und Exponate erweitern. So werden ab Januar 2007 in der Sonderschau „Vorratsschutz“ – in Zusammenarbeit mit dem BBA-Institut für Vorratsschutz in Berlin-Dahlem – noch weitere Insekten, die es auf unsere Nahrungsmittel abgesehen haben, zu hören und zu sehen sein.

Im Institut für Vorratsschutz der Biologischen Bundesanstalt wird erforscht, wie sich Vorratsschädlinge durch geeignete Lagerungstechnik von Vorräten fern halten lassen, wie ein Befall frühzeitig erkannt und dann gezielt bekämpft werden kann. Die Mitarbeiter entwickeln und prüfen neue Verfahren auf ihre Praxistauglichkeit, Verbraucherfreundlichkeit, Umweltverträglichkeit und Schonung des behandelten Produkts. Etwa 60 Arten der weltweit wichtigsten Vorratsschädlinge hält das Institut zu Forschungszwecken in Dauerkultur.

Die Sonderschau „Klangwelten“ zeigt vom 8. September bis zum 30. November 2006 im Exploratorium Potsdam in der Wetzlarer Str. 46 Phantastisches und Wissenswertes rund um das Thema Klang und Schall. Der Eintritt ist vom 8. bis 10. September frei. Um Anmeldung unter der Telefonnummer (03 31) 7 04 88 44 wird gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<http://www.exploratorium-potsdam.de/>

und <http://www.bba.bund.de/>

Ansprechpartner: Dr. Elizabeth Prommer, E-Mail:

prommer@exploratorium-potsdam.de,

Stefanie Hahn, E-Mail: s.hahn@bba.de

(Gemeinsame Presseinformation des Exploratoriums

Potsdam e.V. und der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, 15. August 2006)